

Schwerlastkonsole SLK 3865 ALU-TQ



quadratisch, für wärmebrückenfreie Fremdmontagen auf der Fassade in den Brillux WDV-Systemen, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Anwendungsbereich

Montageelement aus PU-Hartschaum im quadratischen Format zur sicheren, wärmebrückenfreien Befestigung insbesondere sicherheitsrelevanter Bauteile auf der Fassade, wie Vordächern, Treppen, Markisen, in den Brillux WDV-Systemen.

Eigenschaften

- Montageelement aus Polyurethan-Hartschaum
- schwarz eingefärbt
- quadratisch
- mit vier eingeschäumten Stahlkonsolen
- wärmebrückenfrei
- fäulnisresistent
- zur kraftschlüssigen Verschraubung mit dem Untergrund
- mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Werkstoffbeschreibung

Farbton	schwarz
Werkstoffbasis	Polyurethan-Hartschaum mit integrierter Stahl- und Aluplatte für die Verschraubung des Montageobjekts sowie einer Compactplatte (HPL) zur optimalen Druckverteilung.
Brandverhalten	Klasse E nach DIN EN 13501-1
Rohdichte PU	350 kg/m ³
Abmessungen	Grundfläche: 250 x 250 mm Compactplatte: 182 x 240 x 10 mm Nutzfläche: 162 x 182 mm
Dicke der Aluplatte	15 mm
Dicke	für Dämmstoffdicken von 100 bis 300 mm

Werkstoffbeschreibung

Wärmedurchgang	Punktförmiger Wärmedurchgangskoeffizient χ [mW/K] in Anlehnung an den EOTA Technical Report TR 025
Dicke	Fläche 250 x 250 mm
100 mm	57,2
120 mm	42,7
140 mm	31,4
160 mm	23,3
180 mm	19,0
200 mm	16,6
220 mm	14,5
240 mm	12,8
260 mm	11,4
280 mm	10,2
300 mm	9,40
Verpackung	1 Schwerlastkonsole im Set mit 4 Ankerstangen für Beton und Mauerwerk aus Vollstein Artikel-Nr.: 3865.0100.0001 bis 3865.0300.0001 1 Schwerlastkonsole im Set mit 4 Ankerstangen und -hülsen für Mauerwerk aus Lochstein (Artikel-Nr.: 3865.0100.0002 bis 3865.0300.0002)

Lagerung

Trocken, vor Verunreinigung geschützt lagern.

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung Der Untergrund muss die gleichen Eigenschaften aufweisen, die für das Anbringen des Brillux WDV-System erforderlich sind. Der Untergrund muss für die Aufnahme der Lasten geeignet sein.

Befestigungsmaterial Der vorliegende Untergrund und das zu befestigende Bauteil bestimmen die Befestigungsart und die einzusetzenden Materialien zur Befestigung der Schwerlastkonsole. Der Injektions-Mörtel VS300T 3853 ist separat zu bestellen.

Als Einzelbefestigung von tragenden Systemen in Beton und Mauerwerk aus Vollstein:

4 Ankerstangen: Fischer FIS A, M10 x 150
Injektions-Mörtel VS300T 3853
Werkzeugaufnahme: \odot 17 mm
Bohrdurchmesser: 12 mm
Bohrtiefe: mind. 80 mm
Verankerungstiefe: mind. 80 mm

Als Einzelbefestigung von tragenden Systemen in Mauerwerk aus Lochstein. Bei der Verankerung im Mauerwerk aus Lochstein. müssen zwingend zusätzlich Injektions-Ankerhülsen verwendet werden:

4 Ankerstangen: Fischer FIS A, M10 x 150
Injektions-Mörtel VS300T 3853
Werkzeugaufnahme: \odot 17 mm
Bohrdurchmesser: 16 mm
Bohrtiefe: mind. 95 mm
Verankerungstiefe: mind. 85 mm

Verarbeitung

Planung, Bemessung und Einbau

Die Bemessung bzw. der statische Nachweis für tragende bzw. sicherheitsrelevante Bauteile erfolgt gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-10.9-576 in Verbindung mit den Bemessungsregelungen des Befestigungsmaterials. Darüber hinaus ist auch die Befestigung nichttragender Bauteile möglich. Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung und technischen Dokumentationen des Herstellers sind zu beachten. Weitere Angaben unter: www.dosteba.eu.

Die Auswahl geeigneter Befestigungsmaterialien muss objektbezogen in Abhängigkeit der Belastung und des Untergrundes festgelegt werden. Für die gängigsten Untergründe aus Mauerwerk oder Beton kann hierzu das Befestigungsmaterial im Set mitgeliefert werden. Hierzu sind die allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, Leistungserklärungen bzw. Vorschriften des Herstellers zu beachten. Weitere Angaben unter: www.fischer.de

Der Einsatz anderer Befestigungsmittel ist möglich, erfordert jedoch die Abstimmung mit dem Brillux Beratungsdienst.

Hinweise

Montageelement schützen

Das Montageelement ist beschränkt UV-beständig. Die Elemente deshalb vor Witterungseinflüssen und Verschmutzungen schützen.

Montagestelle markieren

Vor Ausführung der Armierungsschicht die Position der Montageelemente durch z. B. mittiges Einschrauben einer Blechschraube markieren.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de